

# Strassen hin und Strassen her

(Otto Zul. Bierbaum)

Strassen hin und Strassen her

wander' ich in der Nacht, bin aus Träumen dumpf und schwer

Schluchzend aufgewacht. Trä - nen, Seh-

nen, Die - be, Luft und Schmerz—

Ach, wohin führt mich mein Herz?

Ach, wohin treibt mich mein Herz, treibt mich mein Herz?

Strassen hin und Strassen her  
 Wander' ich in der Nacht,  
 Bin aus Träumen dumpf und schwer  
 Schluchzend aufgewacht.  
 Tränen, Sehnen,  
 Liebe, Luft und Schmerz—  
 Ach, wohin führt mich mein Herz?  
 Ach, wohin treibt mich mein Herz?

Steht ein Haus in Grün gebaut  
 Ferne vor der Stadt,  
 Wo der Fluß mit leisem Laut  
 Sein Gespöme hat.  
 Blüten hüten  
 Dich, ganz dich es ein:  
 Dort möcht' ich zu Gast sein,  
 Dort möcht' ich zu Gast sein.